

Ortsbürgergemeinde

REMETSCHWIL



**Rechnung 2016
Budget 2018**

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3	Traktandenliste
Seite	4	Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
Seite	15	Erläuterungen zur Rechnungsablage 2016
Seite	18	Dreistufiger Erfolgsausweis/Finanzierungsausweis
Seite	24	Erfolgsrechnung 2016
Seite	30	Artengliederung Erfolgsrechnung 2016
Seite	34	Bilanz
Seite	39	Geldflussrechnung
Seite	40	Eigenkapitalnachweis
Seite	41	Rückstellungsspiegel
Seite	42	Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel
Seite	43	Berechnung Forstreservefonds
Seite	44	Verpflichtungskredit
Seite	47	Erläuterungen zum Budget 2018
Seite	50	Dreistufiger Erfolgsausweis/Finanzierungsausweis
Seite	56	Erfolgsrechnung 2018
Seite	62	Artengliederung
Seite	66	Festlegung Zahl der Mitglieder der Finanzkommission
Seite	66	Wahlen für die Amtsperiode 2018/2021

EINLADUNG

**zur Ortsbürgergemeindeversammlung vom Donnerstag,
22. Juni 2017, 20.15 Uhr, in der Waldhütte**

Traktanden

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Genehmigung des mündlichen Rechenschaftsberichtes 2016
3. Rechnungsablage 2016
4. Gutheissung eines Verpflichtungskredites über max. Fr. 14'000.00 als Beitrag der Ortsbürgergemeinde an die Sanierungskosten der ehemaligen Kehrrechtdeponien „Bachtobel“ und „Rugghölzli“
5. Budget 2018
6. Festlegung der Zahl der Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2018/2021
7. Wahlen für die Amtsperiode 2018/2021
 - a) Wahl der Mitglieder der Finanzkommission
 - b) Wahl der Stimmzähler
8. Informationen, Verschiedenes

Zusätzliche Informationen zur Rechnung und zum Budget können unter www.remetschwil.ch/aktuelles oder auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Anschliessend an die Ortsbürgergemeindeversammlung wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Imbiss offeriert.

Der Gemeinderat

1. Protokoll

der letzten Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2016

Ortsbürgergemeindeversammlung

Donnerstag, 16. Juni 2016, 20.15 Uhr,
in der Waldhütte Remetschwil

Vorsitz:	Gemeindeammann Rolf Leimgruber
Protokoll:	Gemeindeschreiber Roland Mürset
Stimmzähler:	Silvia Brem Helena Wettstein
Präsenz:	Stimmberechtigte gemäss Register 105 Quorum für endgültige Beschlüsse 21 Versammlungsteilnehmer 24

Herr Gemeindeammann Rolf Leimgruber begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt wurden. Aufgrund der Anzahl Versammlungsteilnehmer können sämtliche Beschlüsse abschliessend gefasst werden. Im Weiteren wird die Traktandenliste ohne Bemerkungen gutgeheissen. Der Vorsitzende begrüsst den anwesenden Förster, Herrn Peter Muntwyler, sowie die Kolleginnen und die Kollegen des Gemeinderates. Ein spezielles Willkommen richtet er an den anwesenden Gast, Herrn Christoph Merkli. Entschuldigt hat sich Herr Gemeinderat Markus Zyka, welcher einen anderen politischen Termin wahrnehmen muss.

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt das Protokoll ohne Bemerkungen unter Verdankung an den Protokollführer.

2. Genehmigung des mündlichen Rechenschaftsberichtes 2015

Frau Gemeinderätin Olivia Schmidt Baumann: 2015 war ein ereignisreiches Jahr im Wald. Wir hatten eine Trockenperiode, wie es sie lange nicht mehr gab. Der Kanton verfügte über längere Zeit ein Feuerverbot. Für das 1. Augustfeuer musste zur Sicherheit eine Brandwache gestellt werden.

An der langen Trockenzeit hatte jedoch der Borkenkäfer Freude. Was dies für den Wald bedeutete, wird der Förster noch erläutern.

Der Baukurs für die Försterlehrlinge des Kantons Aargau war ein voller Erfolg. Die Lehrlinge hatten diverse Posten zu bewältigen, vom Bau eines Blockhauses über das Reparieren einer Strasse bis hin zu einem Piratenschiff. Ebenso wurden neue Sitzbänke erstellt, welche zum Verweilen einladen.

Das Jahr 2015 war wiederum kein gewinnbringendes Holzjahr, der tiefe Euro, das Wetter, der Holzpreis, das alles führte dazu, dass dem Forst nur eines übrig geblieben ist, um das Finanzloch zu stopfen, nämlich weiterhin viele Aufträge für Dritte auszuführen. Nur der Umsicht unseres Betriebsleiters ist es zu verdanken, dass der Forst 2015 keine roten Zahlen schrieb. An dieser Stelle ein grosses Lob an Peter Muntwyler, welcher die Aufträge immer aktiv an Land zieht. (Die Versammlung dankt mit Applaus.)

Der neue motorisierte starke Mitarbeiter „Obelix“ wurde vor einem Jahr getauft und steht im Einsatz.

Ein paar Worte zur Sicherheitsinspektion: Der neue Lehrling wurde auf Herz und Nieren geprüft. Er konnte auf alles ohne zu zögern eine Antwort geben. Der Forstwart gilt als einer der gefährlichsten Berufe, welche wir in der Schweiz haben. Deshalb ist es so enorm wichtig, die Sicherheit einzuhalten, um im Falle eines Unfalls sofort handeln zu können. Dass unser Lehrling nach nur einem halben Jahr so gut ausgebildet ist, ist keine Selbstverständlichkeit. Der Dank geht an Peter Muntwyler und sein Team.

An dieser Stelle möchte ich auch den Waldbenutzern etwas ans Herz legen. Wenn Strassensperren errichtet werden, machen dies unsere Waldarbeiter nicht, um die Waldbenutzer zu ärgern, sondern es geht hier um die Sicherheit. Leider werden die entsprechenden Hinweistafeln von Unbekannten immer wieder entfernt.

Ich übergebe nun das Wort an Peter Muntwyler. Im Namen des Gemeinderates noch einmal vielen Dank für Deinen Einsatz.

Herr Peter Muntwyler, Förster: Herzlichen Dank Frau Olivia Schmidt Baumann für die lobenden Worte. Auch wenn die finanzielle Lage nicht immer rosig ist, so ist es nach wie vor eine Freude, in der Natur zu arbeiten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen in unseren Betrieb und unsere Leute.

Olivia Schmidt Baumann hat schon vieles berichtet. Sie ist eine sehr engagierte und interessierte Ressortchefin, was mich natürlich sehr freut.

Wir hatten im Berichtsjahr zum Glück keinen schweren Unfall. Dies ist nicht selbstverständlich, auch wenn wir uns entsprechende Mühe geben.

Die Witterung und der Borkenkäfer wurden auch schon angesprochen.

Bedingt durch den tiefen Euro sind die Holzpreise rund 15 bis 20 % gefallen. Mehr Sorgen bereiten uns aber die Absatzprobleme. Viele Lager sind voll. Dies ist eine Herausforderung, welcher wir uns stellen müssen.

Nicht zuletzt aus diesen genannten Gründen sind wir von Nadelholz auf Energieholz ausgewichen. Wir haben z.B. in Bellikon eine grössere Durchforstung vorgenommen. Dies ist zwar Holz, welches weniger Wert hat, der eingefahrene Verlust ist aber dennoch kleiner. Dazu kam, dass ein Mitarbeiter krankheitsbedingt während der Holzerei ausgefallen ist.

Ein weiteres Problem waren die Neophyten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an den Rohrdorferberg, welcher mit Schulklassen und der Bevölkerung bei der Bekämpfung dieser Pflanzen mitgeholfen hat.

Für uns sind die Arbeiten für Dritte eine sehr wichtige Einnahmequelle. Diese beinhalten auch die Unterhaltsarbeiten bei gemeindeeigenen Wald- und Flurstrassen. Der Gemeinde Remetschwil sei dafür auch bestens gedankt. Weiter zu erwähnen sind auch diverse Naturschutzprojekte, so z.B. in Spreitenbach. Ebenfalls in Spreitenbach durften wir bei der Planung und Inbetriebnahme einer grossen Holzheizung mitwirken. Schlussendlich durften wir für die EWZ beim Limmatufer einen grösseren Auftrag ausführen.

Diskussion:

Herr Pieter Spierenburg: Wie viel Holz wird exportiert?

Herr Peter Muntwyler, Förster: Insgesamt sind dies etwa 25 %. Buchen- und Eschenholz wird z.B. in den asiatischen Bereich geliefert. Schlechteres Holz, so genanntes Celluloseholz, wird des Öfteren nach Deutschland exportiert.

Herr Paul Wettstein: Sind die erforderlichen Maschinen für den Wegunterhalt im Forstbetrieb vorhanden?

Herr Peter Muntwyler, Förster: Das erforderliche Material lassen wir uns in den Wald anliefern. Am Traktor haben wir einen sogenannten Abrandpflug, mit welchem wir die Strasse gestalten können. Die Walze mieten wir jeweils vom Bauamt Spreitenbach ein.

Abstimmung:

Dem mündlichen Rechenschaftsbericht 2015 wird einstimmig zugestimmt.

3. Rechnungsablage 2015

Herr Vizeammann Maurizio Giani: Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde wurde zum zweiten Mal nach HRM2 abgeschlossen. Die Ortsbürgergemeinde ohne Forst hat einen Umsatz von gut Fr. 51'000.00 sowie einen Gewinn von rund Fr. 11'000.00 erzielt. Dieser wird dem Eigenkapital zugewiesen. Investitionen sind keine angefallen. Der Forstbereich hat mit einem Minus von rund Fr. 20'000.00 abgeschlossen. Insgesamt entstand somit ein Finanzierungsfehlbetrag von knapp Fr. 9'000.00. Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde ist von Fr. 408'000.00 auf Fr. 399'000.00 gesunken. In der Bilanz befinden sich Aktiven in der Höhe von rund 1.7 Mio. Franken.

Die Finanzkommission hat die Rechnung der Ortsbürgergemeinde eingehend geprüft und keine Unstimmigkeiten gefunden.

Diskussion:

Herr Louis Wettstein: Aus der Publikation in der Berg-Post ging nicht hervor, dass wir mit einem Finanzierungsfehlbetrag abgeschlossen haben. Das könnte zu gewissen Begehrlichkeiten führen.

Herr Vizeammann Maurizio Giani: Nach meinem Wissensstand lag die Forstrechnung bei der Publikation noch nicht vor.

Frau Gemeinderätin Olivia Schmidt Baumann: Es ist leider sehr schwierig, die Forstrechnung frühzeitig zu erhalten, da der Forst auf Zahlenmaterial des Kantons angewiesen ist. Dieser lässt sich jeweils Zeit. Wir sind so verblieben, dass der Forst möglichst frühzeitig eine provisorische Zahl liefert.

Herr Louis Wettstein: Man könnte ja auch die Publikation später vornehmen.

Herr Vizeammann Maurizio Giani: Ich kenne den Pflichttermin für die Publikation nicht. Nächstes Jahr sollte dies dann besser laufen.

Abstimmung:

Die Stimmberechtigten genehmigen die Jahresrechnung 2015 einstimmig.

4. Budget 2017

Herr Vizeammann Maurizio Giani: Das Budget 2017 rechnet bei einem Umsatz von Fr. 40'750.00 mit einem kleinen Gewinn von Fr. 1'650.00. Wir haben eher etwas pessimistisch budgetiert. Der Zuschussbetrieb Forst rechnet mit einem Minus von Fr. 8'700.00. Somit rechnen wir mit einem Gesamtergebnis von – Fr. 7'050.00.

Herr Gemeindeammann Rolf Leimgruber: Im Budget 2017 ist ein Betrag für die Waldhütten-Sanierung enthalten. Einerseits sind die Dachbalken durchgefault. Aus Sicherheitsgründen müssen diese saniert werden. Andererseits soll die Waldhütte innen durch einen Neuanstrich etwas aufgehellt werden. Allenfalls muss auch die Beleuchtung erneuert werden.

Diskussion:

Es findet keine Diskussion statt.

Abstimmung:

Das Budget 2017 wird einstimmig angenommen.

5. Informationen, Verschiedenes

Frau Gemeinderätin Vreni Sekinger: Im Zusammenhang mit der Neophytenbekämpfung organisiert der Natur- und Vogelschutzverein zwei Anlässe. Der erste findet am 22. Juni unter Mithilfe der Schulkinder von Oberrohrdorf und Remetschwil statt. Der Neophytenantag für die ganze Bevölkerung wird am 23. Juli durchgeführt. Aufgrund der Vegetation muss dieser Termin zwingend in den Sommerferien stattfinden. Die Ortsbürgerkasse übernimmt jeweils die Verpflegung der Teilnehmenden.

Im Weiteren hat der Natur- und Vogelschutzverein an seiner Generalversammlung dem Bau eines Schwalbenhotels zugestimmt. Es wird mit Kosten von rund Fr. 8'000.00 gerechnet. Dabei handelt es sich grösstenteils um Materialkosten. Die Arbeiten werden in Eigenregie ausgeführt. Der Verein bittet die Ortsbürger um eine finanzielle Unterstützung. Der Standort des Schwalbenhotels ist beim Schulhaus Bach geplant. (Frau Sekinger zeigt Bilder eines Schwalbenhotels.) Der Zeitpunkt ist unglücklich, das Budget 2017 ist gemacht. Im Weiteren ist für die Erstellung dieses Schwalbenhotels ein Baugesuch erforderlich. Dieses liegt aber noch nicht vor. Der Gemeinderat hat ausserdem etwas Bedenken in Bezug auf die neue Holzfassade des Schulhauses Bach. Ich eröffne zu diesem Thema gerne die Diskussion:

Frau Luzia Marley: Gibt es denn bereits Erfahrungen mit solchen Schwalbenhotels?

Frau Gemeinderätin Vreni Sekinger: Mir sind keine bekannt.

Herr Norbert Wettstein: Aufgrund meiner gemachten Erfahrungen mit Schwalben bei meinem Stall sehe ich kein grosses Problem. Das Hotel ist ja auch nicht so gross. Aber ob es beim Schulhaus Probleme geben könnte, kann ich nicht beurteilen.

Herr Louis Wettstein: Ich denke, wir sollten das Thema ein Jahr vertagen.

Frau Monika Leimgruber: Braucht es denn in diesem Gebiet zusätzlich ein Schwalbenhotel? Die Vögel sind ja eher beim Stall von Norbert Wettstein.

Herr Norbert Wettstein: Es gilt zu bedenken, dass es verschiedene Schwalbenarten gibt.

Herr Mario Wettstein: Wie wird sichergestellt, dass nur Schwalben und nicht auch andere Vögel das Hotel benutzen? Sind sie gechipt?

Frau Gemeinderätin Vreni Sekinger: Ich gehe davon aus, dass sich der Natur- und Vogelschutzverein mit dieser Sache auseinandergesetzt hat. Ganz ausschliessen, dass der Bau nicht auch von anderen Vögeln benutzt wird, kann man wohl nicht.

Frau Marietta Spierenburg: Woher stammt denn die Idee für ein solches Schwalbenhotel. Gibt es das schon in der Umgebung?

Herr Walter Baumann: Dies ist nichts Neues. In der näheren Umgebung gibt es z.B. in Tägerig und Spreitenbach solche Bauten.

Frau Gemeinderätin Vreni Sekinger: Dann sollten wir uns evtl. noch etwas Zeit nehmen, um uns schlau zu machen.

Herr Pieter Spierenburg: Es wäre schön, wenn uns der Natur- und Vogelschutzverein das Projekt vorstellen könnte.

Frau Gemeinderätin Vreni Sekinger: Dann werden wir das Geschäft um ein Jahr vertragen und warten einmal auf weitere Informationen durch den Verein.

Herr Pieter Spierenburg: Käme dies dann ins Budget 2018?

Frau Gemeinderätin Vreni Sekinger: Ja, der Betrag müsste dann ins Budget 2018 aufgenommen werden.

Ein weiteres Thema betrifft eine allfällige Fusion der Ortsbürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde. Aufgrund eines entsprechenden Überweisungsantrages beschäftigt sich der Gemeinderat aktuell intensiv mit diesem Thema. Als Ressortvorsteherin hatte ich den Auftrag, diese Angelegenheit mit der Ortsbürgerkommission zu diskutieren. Diese Diskussion findet im Moment an vielen Orten, mit unterschiedlichen Ergebnissen, statt. So hat z.B. Melligen letztes Jahr fusioniert. Dort hatte es aber auch keine interessierten Leute mehr. In Niederrohrdorf haben sich die Ortsbürger neu formiert und wollen wieder aktiver auftreten. Sie erhalten neu auch einen Beitrag der Einwohnergemeinde. Die Ortsbürgerkommission vertritt einstimmig die Meinung, dass eine Fusion in Remetschwil zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht ist. Die Ortsbürger bringen sich aktiv im Wald ein. Auch wenn die finanziellen Mittel nicht mehr so üppig sind, sollte die längerfristige Entwicklung in der Waldbewirtschaftung abgewartet werden.

Ich wurde des öfters darauf angesprochen, weshalb dieses Thema für die heutige Versammlung nicht traktandiert wurde. Da die Ortsbürgerkommission einstimmig der Ansicht ist, dass die Zeit für eine Fusion noch nicht da ist, haben wir das Geschäft bewusst nicht traktandiert. Daher wird heute informiert, aber nicht darüber abgestimmt. Die gleiche Information werde ich am kommenden Montag an der Einwohnergemeindeversammlung abgeben.

Bei den Diskussionen ging es zudem um den Beitrag der Einwohnergemeinde an die Ortsbürgergemeinde in der Höhe von Fr. 10.00 pro Einwohner. Mit diesem Betrag werden jedes Jahr sinnvolle Projekte unterstützt. Zudem trägt die Ortsbürgergemeinde viel zum Erhalt der Infrastruktur im Wald bei. Daher ist die Ortsbürgerkommission der Meinung, dass es diesen Beitrag weiterhin braucht.

Diskussion:

Herr Pieter Spierenburg: In Niederrohrdorf wurde die Ortsbürgergemeinde wieder reanimiert. Zu diesem Zweck wurde unter den Ortsbürgern eine Umfrage durchgeführt. Ich rege an, dass wir dies auch in Remetschwil tun. Dadurch sollen der Sinn und Zweck einer Ortsbürgergemeinde hinterfragt werden. Aus meiner Sicht liegt eine Heimatverbundenheit vor, ein Wurzelwerk der Gemeinde. Ich befürworte daher sehr die Weiterexistenz der Ortsbürgergemeinde. Wir müssen aber auch gegen aussen mehr zeigen, was die Ortsbürgergemeinde eigentlich alles leistet. Dies ist den Einwohnern zu wenig bewusst.

Herr Louis Wettstein: Es kommt ja nicht von ungefähr, dass die Ortsbürgergemeinde für den Wald zuständig ist. Dies ist seit jeher so. Unsere Familien sind seit Jahrzehnten hier ansässig und daher auch für eine gewisse Nachhaltigkeit verantwortlich. Die Waldbewirtschaftung ist nichts Kurzfristiges, sondern erstreckt sich eben auch über Jahrzehnte. Die Ortsbürgerfamilien haben eine tiefere Verbundenheit zum Dorf. Viele helfen seit Generationen im Wald mit. Dadurch ergibt sich eine viel tiefere Beziehung zum Wald. Der Wald und die Ortsbürger gehören zusammen. (Applaus durch die Versammlung)

Frau Gemeinderätin Vreni Sekinger: Ein Fusionsanstoß müsste seitens der Ortsbürger erfolgen. Die Einwohnergemeinde kann uns nicht dazu zwingen.

Herr Mario Wettstein: Gibt es eine Alternative, wenn die Einwohnergemeinde den Beitrag nicht mehr zahlt.

Frau Gemeinderätin Vreni Sekinger: Nein, gibt es nicht. Zurzeit läuft jedoch eine kantonale Volksinitiative zur finanziellen Stärkung der Waldwirtschaft.

Herr Pieter Spierenburg: Wer befindet sich in der Ortsbürgerkommission?

Frau Gemeinderätin Vreni Sekinger: Es sind Norbert Wettstein, Louis Wettstein und Markus Wettstein.

Herr Peter Muntwyler, Förster: Ich habe es bereits erwähnt, es geht dem Wald finanziell nicht gut. Früher war das anders; es konnten zahlreiche Gemeindeprojekte mit den Geldern aus der Forstwirtschaft finanziert werden. Der Wald war Kapital und rentables Ortsbürgergut. In den Wald ging man seinerzeit aber nur, um zu ernten, was benötigt wird. Diese Zeiten haben sich massiv geändert. Die Holzpreise sind zerfallen. Heute muss der Wald als Freizeit- und Erholungsgebiet erhalten. Es sind also nicht mehr nur die Ortsbürger als Waldeigentümer, sondern die ganze Bevölkerung, welche das Waldgebiet benutzen. Das ist auch grundsätzlich kein Problem, es sind alle herzlich willkommen. Aber die Lasten tragen die Ortsbürger alleine. Es ist jetzt eine Hypothek und kein Kapital mehr. Verschiedene politische Vorstöße sind

am Sparwillen des Grossen Rates gescheitert. Daher wurde nun eine Volksinitiative durch die aargauischen Förster gestartet. Die Initiative trägt den Titel „Ja zu unserem Wald“ und hat zum Ziel, aus der Kantonskasse einen jährlichen Beitrag von Fr. 25.00 pro Einwohner in die Waldkasse zu erhalten. Damit sollen die Wälder als Erholungsraum zugänglich und nutzbar gemacht werden. Es kann nicht sein, dass dies eine arme Ortsbürgergemeinde in einer bevölkerungsreichen Umgebung alleine stemmen muss. Am 21. März wurde die Initiative gestartet. Die erforderlichen 3'000 Unterschriften sind bereits zusammen. Angestrebt werden 10'000 Unterschriften bis im Herbst. Ich bitte Sie somit, diese Initiative zu unterstützen. (Applaus durch die Versammlung)

Herr Gemeindeammann Rolf Leimgruber: Es wäre also eine Win Win Situation, da der Wald mehr Geld zur Verfügung hätte und die Einwohnergemeinde den Betrag nicht mehr zahlen müsste.

Ich kann Ihnen noch folgende Informationen weitergeben:

Die Einwohner von Remetschwil bedanken sich jetzt schon für das gespendete Holz für die Bundesfeier. Es handelt sich dabei um rund 6 Ster Holz.

Dann bitte ich alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, möglichst geschlossen an der kommenden Einwohnergemeindeversammlung zu erscheinen und für die Anliegen der Ortsbürgergemeinde zu stimmen.

Zum Schluss eröffne ich unter Verschiedenes die Diskussion:

Herr Mario Wettstein: Um welche Zeit beginnt der Neophytentag am 23. Juli?

Herr Gemeindeammann Rolf Leimgruber: Um 08.00 Uhr.

Herr Guido Wettstein: Es gibt einen neuen Cheminéeholz-Lieferanten. Dieser sucht noch Lagermöglichkeiten. Evtl. bietet sich im Holzschopf eine Möglichkeit an.

Herr Gemeindeammann Rolf Leimgruber: Der Holzschopf ist an den Forst vermietet.

Herr Peter Muntwyler, Förster: Das Anliegen kann sicherlich näher geprüft werden.

Herr Gemeindeammann Rolf Leimgruber: Dann soll sich der Interessent bei Vreni Sekinger, der Präsidentin der Ortsbürgerkommission, melden.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, kann der Vorsitzende die Versammlung um 21.25 Uhr schliessen und zum gemütlichen Teil überleiten.

Der Gemeindeammann: Der Gemeindeschreiber:

sig. Rolf Leimgruber

sig. Roland Mürset

3. Rechnung 2016

ERLÄUTERUNGEN UND DETAILZAHLEN

Ortsbürgergemeinde

ERLÄUTERUNGEN

a) ALLGEMEINES

Die Rechnung 2016 wurde nach den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) geführt und abgeschlossen. Das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde Remetschwil präsentiert sich wie folgt:

Ergebnis Ortsbürgergemeinde (inkl. Forstwirtschaft)

	Rechnung 2016		Budget 2016	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	2'085.63	Fr.	6'100.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	1'829.75	Fr.	4'300.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	3'915.38	Fr.	10'400.00

Es wurden keine Abschreibungen vorgenommen.

Ergebnis Ortsbürgergemeinde

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung: Die vorliegende Jahresrechnung 2016 der Ortsbürgergemeinde Remetschwil schliesst ohne Spezialfinanzierung bei einem Umsatz von Fr. 41'180.25 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'655.63 (Budget Fr. 12'300.00) ab. Per 31.12.2016 hat die Ortsbürgergemeinde gegenüber der Einwohnergemeinde ein Kontokorrentguthaben von Fr. 405'290.15.

Der Zuschussbetrieb „Forstwirtschaft“ schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'740.25, welcher aus der Forstreserve bezahlt werden kann.

Investitionen wurden im abgelaufenen Rechnungsjahr keine getätigt. Die Selbstfinanzierung der Ortsbürgergemeinde beträgt Fr. 3'915.38.

b) ERFOLGSRECHNUNG

Funktion

ALLGEMEINE VERWALTUNG

0

Kommentar zur Funktion

Die allgemeine Verwaltung setzt sich aus den Funktionen Legislative (OG-Versammlung), allgemeine Dienste (Verwaltungsaufwand) und den Verwaltungsliegenschaften (Waldhütte und Forstschopf) zusammen.

- 0110.3170.00 Die Verpflegung anlässlich der Waldbereisung im September war nicht vorgesehen. Der Anlass wird periodisch mit den angeschlossenen Gemeinden des Forstreviers Heitersberg durchgeführt.
- 0290.3151.00 Die Kosten für den Ersatz von fünf Bänkli bei den Feuerstellen waren nicht budgetiert. Die Bänkli waren in einem schlechten Zustand und wurden daher ersetzt. Zusätzlich waren Reparaturen an der Geschirrspülmaschine in der Waldhütte notwendig.
- 0290.3612.03 Für Arbeiten, welche durch den Hauswartdienst und das Bauamt ausgeführt werden, erhält die Einwohnergemeinde eine Entschädigung.

Funktion

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

3

Kommentar zur Funktion

Für die Benützung des Naherholungsraums "Wald" erhält die Ortsbürgergemeinde von der Einwohnergemeinde einen Beitrag.

- 3290.3170.01 Das Holz für das Feuer der Bundesfeier wird durch die Ortsbürgergemeinde finanziert.
- 3290.4612.00 Beitrag der Einwohnergemeinde (Fr. 10.00/Einwohner)
- 3420.3143.00 Es wurde nur ein Grillrost mit Feuerwanne bei der Feuerstelle ersetzt. Der budgetierte Betrag musste daher nicht ausgeschöpft werden.

Funktion

VOLKSWIRTSCHAFT

8

Kommentar zur Funktion

Der Aufwandüberschuss von Fr. 6'740.25 wird aus der Forstreserve genommen.

- 8201.3141.00 Zusätzlicher Strassenunterhalt durch das Forstrevier Heitersberg im Gebiet Zigg

- 8209.4409.02 Der Forstreservfonds beläuft sich per 01.01.2016 auf Fr. 403'414.17 und wird zu Lasten der Ortsbürgergemeinde und zu Gunsten der Abteilung Volkswirtschaft verzinst. Es wurde mit einem Zinssatz von 0,3 % gerechnet. Dies ergibt einen Zinsertrag von Fr. 1'210.25. Im Budget wurde mit einem höheren Zinssatz gerechnet.
- 8209.9011.00 Zum Ausgleich der Forstrechnung wird eine Entnahme aus dem Fonds des Eigenkapitals von Fr. 6'740.25 verbucht, welcher aus der Forstreserve finanziert wird.
- 8710.4120.00 Einmalige Entschädigung der Swissgrid aufgrund der Erneuerung der Dienstbarkeiten für die Durchleitungsrechte.

Funktion

FINANZEN UND STEUERN

9

Kommentar zur Funktion

Ertragsüberschuss der Ortsbürgergemeinde ohne Spezialfinanzierung von Fr. 10'655.63

- 9610.4401.00 Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde beläuft sich per 01.01.2016 auf Fr. 399'247.52. Es wurde mit einem Zinssatz von 0,3 % gerechnet. Dies ergibt einen Zinsertrag von Fr. 1'197.75. Im Budget wurde mit einem höheren Zinssatz gerechnet.
- 9990.9000.00 Die Ortsbürgerrechnung wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'655.63 ausgeglichen, welcher dem Eigenkapital gutgeschrieben wird.

ANTRAG

Die Stimmberechtigten werden ersucht, die vorliegende Rechnung der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2016 zu genehmigen.

c) INVESTITIONSRECHNUNG

Keine.

d) BILANZ

Die Bilanz weist per Jahresabschluss Aktiven und Passiven in Höhe von je Fr. 1'709'463.15 aus. Zusammen mit dem Jahresergebnis 2016 von Fr. 10'655.63 weisen die Konti 299 Bilanzüberschuss einen Saldo von Fr. 84'274.98 auf.

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG			
	21'363.87	17'400	17'623.30
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	90.00	700	210.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'326.55	9'700	8'667.60
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36 Transferaufwand	8'947.32	7'000	8'745.70
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	31'400.00	29'000	28'134.00
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41 Regalien und Konzessionen	3'648.00	0	0.00
42 Entgelte	6'692.00	7'100	7'664.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
46 Transferertrag	21'060.00	21'900	20'470.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	10'036.13	11'600	10'510.70
34 Finanzaufwand	1'210.25	3'600	1'270.50
44 Finanzertrag	1'829.75	4'300	1'856.15
Ergebnis aus Finanzierung	619.50	700	585.65
Operatives Ergebnis	10'655.63	12'300	11'096.35
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	10'655.63	12'300	11'096.35

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
INVESTITIONSRECHNUNG			
	0.00	0	0.00
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	0.00	0	0.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54 Darlehen	0.00	0	0.00
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56 Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
58 Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	0.00	0	0.00
Investitionseinnahmen			
60 Abgang von Sachanlagen	0.00	0	0.00
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0	0.00
63 Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0	0.00
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0	0.00
Selbstfinanzierung	10'655.63	12'300	11'096.35
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	10'655.63	12'300	11'096.35

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG			
	7'950.50	5'500	21'362.40
30	0.00	0	0.00
31	4'297.15	1'000	133.80
33	0.00	0	0.00
35	0.00	0	0.00
36	3'653.35	4'500	21'228.60
37	0.00	0	0.00
	0.00	0	20'091.90
40	0.00	0	0.00
41	0.00	0	0.00
42	0.00	0	0.00
43	0.00	0	0.00
45	0.00	0	20'091.90
46	0.00	0	0.00
47	0.00	0	0.00
	-7'950.50	-5'500	-1'270.50
34	0.00	0	0.00
44	1'210.25	3'600	1'270.50
	1'210.25	3'600	1'270.50
	-6'740.25	-1'900	0.00
38	0.00	0	0.00
48	0.00	0	0.00
	0.00	0	0.00
	-6'740.25	-1'900	0.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
INVESTITIONSRECHNUNG			
	0.00	0	0.00
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	0.00	0	0.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54 Darlehen	0.00	0	0.00
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56 Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
58 Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	0.00	0	0.00
Investitionseinnahmen			
60 Abgang von Sachanlagen	0.00	0	0.00
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0	0.00
63 Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0	0.00
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0	0.00
Selbstfinanzierung	-6'740.25	-1'900	-20'091.90
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-6'740.25	-1'900	-20'091.90

BILANZ

Nettoschuld / Nettovermögen per 01.01.	-403'414.17
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-6'740.25
Nettoschuld / Nettovermögen per 31.12.	-396'673.92
(+ = Nettoschuld / - = Nettovermögen)	

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
ERFOLGSRECHNUNG			
	29'314.37	22'900	38'985.70
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	90.00	700	210.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'623.70	10'700	8'801.40
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36 Transferaufwand	12'600.67	11'500	29'974.30
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	31'400.00	29'000	48'225.90
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41 Regalien und Konzessionen	3'648.00	0	0.00
42 Entgelte	6'692.00	7'100	7'664.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	20'091.90
46 Transferertrag	21'060.00	21'900	20'470.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'085.63	6'100	9'240.20
34 Finanzaufwand	1'210.25	3'600	1'270.50
44 Finanzertrag	3'040.00	7'900	3'126.65
Ergebnis aus Finanzierung	1'829.75	4'300	1'856.15
Operatives Ergebnis	3'915.38	10'400	11'096.35
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	3'915.38	10'400	11'096.35

	Rechnung 2016	Budget 2016	Rechnung 2015
INVESTITIONSRECHNUNG			
	0.00	0	0.00
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	0.00	0	0.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54 Darlehen	0.00	0	0.00
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56 Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
58 Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	0.00	0	0.00
Investitionseinnahmen			
60 Abgang von Sachanlagen	0.00	0	0.00
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0.00	0	0.00
63 Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0.00	0	0.00
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0	0.00
Selbstfinanzierung	3'915.38	10'400	-8'995.55
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	3'915.38	10'400	-8'995.55

a) Zusammenzug

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	18'384.77	6'692.00	11'800	7'100	12'688.25	7'664.00
	Nettoaufwand		11'692.77		4'700		5'024.25
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	2'467.80	21'060.00	5'600	21'900	4'290.10	20'470.00
	Nettoertrag	18'592.20		16'300		16'179.90	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
	Nettoaufwand						
8	VOLKSWIRTSCHAFT	8'461.80	11'598.50	5'500	5'500	22'007.35	21'362.40
	Nettoaufwand						644.95
	Nettoertrag	3'136.70					
9	FINANZEN UND STEUERN	11'865.88	1'829.75	15'900	4'300	12'366.85	1'856.15
	Nettoaufwand		10'036.13		11'600		10'510.70
	Total Aufwand	41'180.25		38'800		51'352.55	
	Total Ertrag		41'180.25		38'800		51'352.55

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	18'384.77	6'692.00	11'800	7'100	12'688.25	7'664.00
	Nettoaufwand		11'692.77		4'700		5'024.25
01	Legislative und Exekutive	2'552.25		2'450		1'534.85	
	Nettoaufwand		2'552.25		2'450		1'534.85
011	Legislative	2'552.25		2'450		1'534.85	
	Nettoaufwand		2'552.25		2'450		1'534.85
0110	Legislative	2'552.25		2'450		1'534.85	
	Nettoaufwand		2'552.25		2'450		1'534.85
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	90.00		700		210.00	
3105.00	Lebensmittel, Verpflegung OG-Versammlung	582.95		1'000		707.60	
3130.00	Dienstl. Dritter	89.25		100		417.25	
3132.00	Honorar Rechnungsprüfung	376.00		450		200.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'414.05		200			
02	Allgemeine Dienste	15'832.52	6'692.00	9'350	7'100	11'153.40	7'664.00
	Nettoaufwand		9'140.52		2'250		3'489.40
022	Allgemeine Dienste, übrige	1'314.50		1'300		648.30	
	Nettoaufwand		1'314.50		1'300		648.30
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'314.50		1'300		648.30	
	Nettoaufwand		1'314.50		1'300		648.30
3102.00	Drucksachen, Publikationen	78.30		100		78.30	
3130.00	Dienstl. Dritter	236.20		200		70.00	
3612.06	Verwaltungsentschädigung an EG	1'000.00		1'000		500.00	
029	Verwaltungsliegenschaften	14'518.02	6'692.00	8'050	7'100	10'505.10	7'664.00
	Nettoaufwand		7'826.02		950		2'841.10
0290	Verwaltungsliegenschaften, Waldhütte u. Holzschopf	14'518.02	6'692.00	8'050	7'100	10'505.10	7'664.00
	Nettoaufwand		7'826.02		950		2'841.10
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			200		486.00	
3110.00	Anschaffung Möbel und Geräte	972.00					

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1'787.75					
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'642.35		1'200		948.70	
3134.00	Sachversicherungsprämien	183.95		250		219.00	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Waldhütte	372.45		200		1'231.55	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'123.50		200		19.10	
3612.03	Interne Verrechnung, Bauamt/Hauswarte	7'436.02		6'000		7'600.75	
4240.00	Benützungsgebühren, Waldhütte		5'225.00		5'500		5'520.00
4240.01	Benützungsgebühren, Tischgarnituren		740.00		1'000		1'515.00
4240.02	Benützungsgebühren, Holzschopf		569.00		500		469.00
4260.01	Rückerstattungen Dritter		158.00		100		160.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	2'467.80	21'060.00	5'600	21'900	4'290.10	20'470.00
	Nettoertrag	18'592.20		16'300		16'179.90	
32	Kultur, übrige	939.60	21'060.00	600	21'900	410.40	20'470.00
	Nettoertrag	20'120.40		21'300		20'059.60	
329	Kultur, übriges	939.60	21'060.00	600	21'900	410.40	20'470.00
	Nettoertrag	20'120.40		21'300		20'059.60	
3290	Kultur, übriges	939.60	21'060.00	600	21'900	410.40	20'470.00
	Nettoertrag	20'120.40		21'300		20'059.60	
3170.01	Bundesfeier	939.60		600		410.40	
4612.00	Entschädigung von Einwohnergemeinde		21'060.00		21'900		20'470.00
34	Freizeit	1'528.20		5'000		3'879.70	
	Nettoaufwand		1'528.20		5'000		3'879.70
342	Freizeit	1'528.20		5'000		3'879.70	
	Nettoaufwand		1'528.20		5'000		3'879.70
3420	Freizeit	1'528.20		5'000		3'879.70	
	Nettoaufwand		1'528.20		5'000		3'879.70
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	1'528.20		5'000		3'564.00	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					315.70	

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	8'461.80	11'598.50	5'500	5'500	22'007.35	21'362.40
	Nettoaufwand						644.95
	Nettoertrag	3'136.70					
81	Landwirtschaft	511.30				644.95	
	Nettoaufwand		511.30				644.95
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	511.30				644.95	
	Nettoaufwand		511.30				644.95
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	511.30				644.95	
	Nettoaufwand		511.30				644.95
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	511.30				644.95	
82	Forstwirtschaft	7'950.50	7'950.50	5'500	5'500	21'362.40	21'362.40
820	Forstwirtschaft	7'950.50	7'950.50	5'500	5'500	21'362.40	21'362.40
8200	Forstwirtschaft					21'362.40	21'362.40
3130.01	Dienstleistungen Dritter					133.80	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden und Gemeindeverbände					9'775.30	
3612.06	Ausfinanzierung APK					11'453.30	
4409.02	Zinsen Forstreserverfonds						1'270.50
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK						20'091.90
8201	Waldwirtschaft [Gemeindebetrieb]	7'950.50		5'500			
	Nettoaufwand		7'950.50		5'500		
3141.00	Unterhalt Strassen, Verkehrswege	4'152.60		1'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	144.55					
3612.05	Entschädigung an Gemeinden und Gemeindeverbände, Forstrevier Heitersberg	3'653.35		4'500			
8209	Nichtbetrieb [Gemeindebetrieb]		7'950.50		5'500		
	Nettoertrag	7'950.50		5'500			
4409.02	Zinsen Forstreserverfonds		1'210.25		3'600		
9011.00	Aufwandüberschuss		6'740.25		1'900		

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
87	Elektrizität		3'648.00				
	Nettoertrag	3'648.00					
871	Elektrizität		3'648.00				
	Nettoertrag	3'648.00					
8710	Elektrizität		3'648.00				
	Nettoertrag	3'648.00					
4120.00	Konzession		3'648.00				
9	FINANZEN UND STEUERN	11'865.88	1'829.75	15'900	4'300	12'366.85	1'856.15
	Nettoaufwand		10'036.13		11'600		10'510.70
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'210.25	1'829.75	3'600	4'300	1'270.50	1'856.15
	Nettoertrag	619.50		700		585.65	
961	Zinsen	1'210.25	1'197.75	3'600	3'700	1'270.50	1'224.15
	Nettoaufwand		12.50				46.35
	Nettoertrag			100			
9610	Zinsen	1'210.25	1'197.75	3'600	3'700	1'270.50	1'224.15
	Nettoaufwand		12.50				46.35
	Nettoertrag			100			
3409.02	Verzinsung Forstreservefonds	1'210.25		3'600		1'270.50	
4401.00	Kontokorrentzinsen		1'197.75		3'700		1'224.15
963	Liegenschaften des Finanzvermögens		632.00		600		632.00
	Nettoertrag	632.00		600		632.00	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens		632.00		600		632.00
	Nettoertrag	632.00		600		632.00	
4430.00	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		632.00		600		632.00

b) Erfolgsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
99	Nicht aufgeteilte Posten	10'655.63		12'300		11'096.35	
	Nettoaufwand		10'655.63		12'300		11'096.35
999	Abschluss	10'655.63		12'300		11'096.35	
	Nettoaufwand		10'655.63		12'300		11'096.35
9990	Abschluss	10'655.63		12'300		11'096.35	
	Nettoaufwand		10'655.63		12'300		11'096.35
9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	10'655.63		12'300		11'096.35	
	Total Aufwand	41'180.25		38'800		51'352.55	
	Total Ertrag		41'180.25		38'800		51'352.55

c) Artengliederung Zusammenzug

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	30'524.62	0.00	26'500	0	40'256.20	0.00
30	Personalaufwand	90.00	0.00	700	0	210.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'623.70	0.00	10'700	0	8'801.40	0.00
34	Finanzaufwand	1'210.25	0.00	3'600	0	1'270.50	0.00
36	Transferaufwand	12'600.67	0.00	11'500	0	29'974.30	0.00
4	Ertrag	0.00	34'440.00	0	36'900	0.00	51'352.55
41	Regalien und Konzessionen	0.00	3'648.00	0	0	0.00	0.00
42	Entgelte	0.00	6'692.00	0	7'100	0.00	7'664.00
44	Finanzertrag	0.00	3'040.00	0	7'900	0.00	3'126.65
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0	0	0.00	20'091.90
46	Transferertrag	0.00	21'060.00	0	21'900	0.00	20'470.00
9	Abschlusskonten	10'655.63	6'740.25	12'300	1'900	11'096.35	0.00
90	Abschluss Erfolgsrechnung	10'655.63	6'740.25	12'300	1'900	11'096.35	0.00
	Total Aufwand	41'180.25		38'800		51'352.55	
	Total Ertrag		41'180.25		38'800		51'352.55

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	30'524.62	0.00	26'500	0	40'256.20	0.00
30	Personalaufwand	90.00	0.00	700	0	210.00	0.00
300	Behörden und Kommissionen	90.00	0.00	700	0	210.00	0.00
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	90.00	0.00	700	0	210.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'623.70	0.00	10'700	0	8'801.40	0.00
310	Material- und Warenaufwand	661.25	0.00	1'300	0	1'271.90	0.00
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	0.00	0.00	200	0	486.00	0.00
3102	Drucksachen, Publikationen	78.30	0.00	100	0	78.30	0.00
3105	Lebensmittel	582.95	0.00	1'000	0	707.60	0.00
311	Nicht aktivierbare Anlagen	2'759.75	0.00	0	0	0.00	0.00
3110	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	972.00	0.00	0	0	0.00	0.00
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1'787.75	0.00	0	0	0.00	0.00
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'642.35	0.00	1'200	0	948.70	0.00
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'642.35	0.00	1'200	0	948.70	0.00
313	Dienstleistungen und Honorare	885.40	0.00	1'000	0	1'040.05	0.00
3130	Dienstl. Dritter	325.45	0.00	300	0	621.05	0.00
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	376.00	0.00	450	0	200.00	0.00
3134	Sachversicherungsprämien	183.95	0.00	250	0	219.00	0.00
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	6'053.25	0.00	6'200	0	4'795.55	0.00
3140	Unterhalt Grundstücken	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	4'152.60	0.00	1'000	0	0.00	0.00
3143	Unterhalt Tiefbauten	1'528.20	0.00	5'000	0	3'564.00	0.00
3144	Unterhalt Hochbauten	372.45	0.00	200	0	1'231.55	0.00
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	2'123.50	0.00	200	0	334.80	0.00
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'123.50	0.00	200	0	334.80	0.00
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
317	Spesenentschädigungen	2'498.20	0.00	800	0	410.40	0.00
3170	Reisekosten und Spesen	2'498.20	0.00	800	0	410.40	0.00
34	Finanzaufwand	1'210.25	0.00	3'600	0	1'270.50	0.00
340	Zinsaufwand	1'210.25	0.00	3'600	0	1'270.50	0.00
3409	Übrige Passivzinsen	1'210.25	0.00	3'600	0	1'270.50	0.00
36	Transferaufwand	12'600.67	0.00	11'500	0	29'974.30	0.00
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	12'089.37	0.00	11'500	0	29'329.35	0.00
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12'089.37	0.00	11'500	0	29'329.35	0.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	511.30	0.00	0	0	644.95	0.00
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	511.30	0.00	0	0	644.95	0.00
4	Ertrag	0.00	34'440.00	0	36'900	0.00	51'352.55
41	Regalien und Konzessionen	0.00	3'648.00	0	0	0.00	0.00
412	Konzessionen	0.00	3'648.00	0	0	0.00	0.00
4120	Konzessionen	0.00	3'648.00	0	0	0.00	0.00
42	Entgelte	0.00	6'692.00	0	7'100	0.00	7'664.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0.00	6'534.00	0	7'000	0.00	7'504.00
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0.00	6'534.00	0	7'000	0.00	7'504.00
426	Rückerstattungen	0.00	158.00	0	100	0.00	160.00
4260	Rückerstattungen Dritter	0.00	158.00	0	100	0.00	160.00
44	Finanzertrag	0.00	3'040.00	0	7'900	0.00	3'126.65
440	Zinsertrag	0.00	2'408.00	0	7'300	0.00	2'494.65
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	0.00	1'197.75	0	3'700	0.00	1'224.15

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen	0.00	1'210.25	0	3'600	0.00	1'270.50
443	Liegenschaftenertrag FV	0.00	632.00	0	600	0.00	632.00
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	0.00	632.00	0	600	0.00	632.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0	0	0.00	20'091.90
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0.00	0.00	0	0	0.00	20'091.90
4511	Entnahmen aus Fonds EK	0.00	0.00	0	0	0.00	20'091.90
46	Transferertrag	0.00	21'060.00	0	21'900	0.00	20'470.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	0.00	21'060.00	0	21'900	0.00	20'470.00
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0.00	21'060.00	0	21'900	0.00	20'470.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
9	Abschlusskonten	10'655.63	6'740.25	12'300	1'900	11'096.35	0.00
90	Abschluss Erfolgsrechnung	10'655.63	6'740.25	12'300	1'900	11'096.35	0.00
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	10'655.63	0.00	12'300	0	11'096.35	0.00
9000	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	10'655.63	0.00	12'300	0	11'096.35	0.00
9001	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
901	Abschluss Spezialfinanzierungen	0.00	6'740.25	0	1'900	0.00	0.00
9010	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
9011	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Aufwandüberschuss	0.00	6'740.25	0	1'900	0.00	0.00
	Total Aufwand	41'180.25		38'800		51'352.55	
	Total Ertrag		41'180.25		38'800		51'352.55

a) Bilanz Zusammenzug		Bestand am 01.01.2016	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2016
1	Aktiven	1'703'220.52	6'242.63	0.00	1'709'463.15
10	Finanzvermögen	481'032.52	6'242.63	0.00	487'275.15
101	Forderungen	399'247.52	6'242.63	0.00	405'490.15
108	Sachanlagen FV	81'785.00	0.00	0.00	81'785.00
14	Verwaltungsvermögen	1'222'188.00	0.00	0.00	1'222'188.00
140	Sachanlagen VV	1'222'187.00	0.00	0.00	1'222'187.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1.00	0.00	0.00	1.00
2	Passiven	1'703'220.52	28'079.23	21'836.60	1'709'463.15
20	Fremdkapital	4'000.00	6'327.25	4'000.00	6'327.25
200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	1'627.25	0.00	1'627.25
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	4'000.00	4'700.00	4'000.00	4'700.00
29	Eigenkapital	1'699'220.52	21'751.98	17'836.60	1'703'135.90
291	Fonds	403'414.17	0.00	6'740.25	396'673.92
295	Aufwertungsreserve	1'222'187.00	0.00	0.00	1'222'187.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	73'619.35	21'751.98	11'096.35	84'274.98

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2016
1	Aktiven	1'703'220.52	6'242.63	0.00	1'709'463.15
10	Finanzvermögen	481'032.52	6'242.63	0.00	487'275.15
101	Forderungen	399'247.52	6'242.63	0.00	405'490.15
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	0.00	200.00	0.00	200.00
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	200.00	0.00	200.00
10100.01	Forderungen Sammelkonto	0.00	200.00	0.00	200.00
1011	Kontokorrente mit Dritten	399'247.52	6'042.63	0.00	405'290.15
10110	Kontokorrente mit Dritten	399'247.52	6'042.63	0.00	405'290.15
10110.00	Kontokorrent Einwohnergemeinde	399'247.52	6'042.63	0.00	405'290.15
108	Sachanlagen FV	81'785.00	0.00	0.00	81'785.00
1080	Grundstücke FV	81'785.00	0.00	0.00	81'785.00
10800	Grundstücke FV	81'785.00	0.00	0.00	81'785.00
10800.01	Grundstücke FV	81'785.00	0.00	0.00	81'785.00
14	Verwaltungsvermögen	1'222'188.00	0.00	0.00	1'222'188.00
140	Sachanlagen VV	1'222'187.00	0.00	0.00	1'222'187.00
1400	Grundstücke VV	508'800.00	0.00	0.00	508'800.00
14000	Grundstücke allgemeiner Haushalt	508'800.00	0.00	0.00	508'800.00
14000.01	Grundstücke allgemeiner Haushalt	508'800.00	0.00	0.00	508'800.00
1404	Hochbauten	2.00	0.00	0.00	2.00
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt	2.00	0.00	0.00	2.00
14040.01	Hochbauten allgemeiner Haushalt	2.00	0.00	0.00	2.00

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2016
1405	Waldungen	713'385.00	0.00	0.00	713'385.00
14050	Waldungen allgemeiner Haushalt	713'385.00	0.00	0.00	713'385.00
14050.01	Waldungen allgemeiner Haushalt	713'385.00	0.00	0.00	713'385.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1.00	0.00	0.00	1.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	1.00	0.00	0.00	1.00
14540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt	1.00	0.00	0.00	1.00
14540.01	Aktien Aargo-Holz AG	1.00	0.00	0.00	1.00

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2016
2	Passiven	1'703'220.52	28'079.23	21'836.60	1'709'463.15
20	Fremdkapital	4'000.00	6'327.25	4'000.00	6'327.25
200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00	1'627.25	0.00	1'627.25
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	0.00	1'627.25	0.00	1'627.25
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	0.00	1'627.25	0.00	1'627.25
20000.01	Kreditoren Sammelkonto	0.00	1'627.25	0.00	1'627.25
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	4'000.00	4'700.00	4'000.00	4'700.00
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	4'000.00	4'700.00	4'000.00	4'700.00
20430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	4'000.00	4'700.00	4'000.00	4'700.00
20430.00	RA Transfers der Erfolgsrechnung	4'000.00	4'700.00	4'000.00	4'700.00
29	Eigenkapital	1'699'220.52	21'751.98	17'836.60	1'703'135.90
291	Fonds	403'414.17	0.00	6'740.25	396'673.92
2910	Fonds im Eigenkapital	403'414.17	0.00	6'740.25	396'673.92
29100	Fonds im Eigenkapital	403'414.17	0.00	6'740.25	396'673.92
29100.01	Forstreservfonds	403'414.17	0.00	6'740.25	396'673.92
295	Aufwertungsreserve	1'222'187.00	0.00	0.00	1'222'187.00
2950	Aufwertungsreserve	1'222'187.00	0.00	0.00	1'222'187.00
29500	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	1'222'187.00	0.00	0.00	1'222'187.00
29500.01	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	2.00	0.00	0.00	2.00
29500.02	Aufwertungsreserve Grundstücke allgemeiner Haushalt	1'222'185.00	0.00	0.00	1'222'185.00

b) Bilanz		Bestand am 01.01.2016	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2016
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	73'619.35	21'751.98	11'096.35	84'274.98
2990	Jahresergebnis	11'096.35	10'655.63	11'096.35	10'655.63
29900	Jahresergebnis	11'096.35	10'655.63	11'096.35	10'655.63
29900.01	Jahresergebnis	11'096.35	10'655.63	11'096.35	10'655.63
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	62'523.00	11'096.35	0.00	73'619.35
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	62'523.00	11'096.35	0.00	73'619.35
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	62'523.00	11'096.35	0.00	73'619.35
	Gesamtaktiven	1'703'220.52	6'242.63	0.00	1'709'463.15
	Gesamtpassiven	1'703'220.52	28'079.23	21'836.60	1'709'463.15
	Überschuss Passiven	0.00	21'836.60	21'836.60	0.00

GELDFLUSSRECHNUNG

Gemeinde Remetschwil

2016

Bezeichnung	Fr.
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	10'655.63
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	0.00
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen	0.00
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	0.00
Entnahme aus Aufwertungsreserve	0.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	0.00
Aufwertung VV (-)	0.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-200.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	0.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	1'627.25
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	700.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	-6'740.25
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	0.00
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	6'042.63
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	0.00
Vergabe bzw. Kauf (+) / Rückzahlung bzw. Verkauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	0.00
Kauf (-) / Verkauf (+) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	0.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	-6'042.63
Kauf (-) / Verkauf (+) von Finanzanlagen	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-6'042.63
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-6'042.63
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	0.00
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00
Total Geldfluss	0.00
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	0.00
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	0.00
<i>Kontrollrechnung Geldfluss</i>	0.00

Eigenkapitalnachweis

	Verpflichtungen bw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	Fonds	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Vorfinanzierungen	Aufwertungsreserve VV	Neubewertungsreserve FV	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Eigenkapital (Total)
	290	291	292	293	295	296	299	29
Bestand per 01.01.2016	0.00	403'414.17	0.00	0.00	1'222'187.00	0.00	73'619.35	1'699'220.52
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0.00							0.00
3510								
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	0.00							0.00
4510								
Einlagen in Fonds des EK		0.00						0.00
3511								
Entnahmen aus Fonds EK		0.00						0.00
4511								
Einlagen in Rücklagen der Globalbudgetbereiche			0.00					0.00
3892								
Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche			0.00					0.00
4892								
Einlagen in Vorfinanzierungen des EK				0.00				0.00
3893								
Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK				0.00				0.00
4893								
Abtragung Bilanzfehlbetrag							0.00	0.00
3899								
Bildung Neubewertungsreserve						0.00		0.00
Auflösung Neubewertungsreserve						0.00		0.00
Einlage in Bilanzüberschuss / -fehlbetrag							0.00	0.00
Bildung Aufwertungsreserve					0.00			0.00
Entnahmen aus Aufwertungsreserve					0.00			0.00
4895								
Auflösung Aufwertungsreserve					0.00			0.00
Jahresergebnis	0.00	-6'740.25					10'655.63	3'915.38
90								
Bestand per 31.12.2016	0.00	396'673.92	0.00	0.00	1'222'187.00	0.00	84'274.98	1'703'135.90

Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2016	Bildungen (inkl. Erhöhungen)	Verwendun gen / Auflösung	Bestand per 31.12.2016
205x / 208x	Total Sachgruppen	0.00	0.00	0.00	0.00

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Ortsbürgergemeinde 2016

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Eigenkapital	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.	Risiko Einstufung	Risiko finanziell	Bemerkungen
Privatrechtliche Unternehmungen (Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)								
Aargo-Holz AG	Aktiengesellschaft	Vermittlung und Vermarktung von Waldprodukten aller Art	183'849.27	3.33	1.00	tief	tief	-
Gemeindeverbände								
Verträge								
Forstrevier Heitersberg	Gemeindevertrag (Kündigungsfrist 3 Jahre)	Pflege und Nutzung der Wälder im Forstrevier	600'000.00	11.60	0.00	tief	mittel	-
Andere								

Bemerkungen:

Weitere Details zu den Beteiligungen sind dem Beteiligungsportefeuille zu entnehmen.

Eventualverbindlichkeiten	Laufzeit	Betrag		Bemerkungen

Eventualguthaben	Laufzeit	Betrag		Bemerkungen

Risiko Einstufung	
Individuelle Beurteilung durch den Gemeinderat infolge: Anteil Gemeinde an Beteiligung, Organisationsform, schwankendes Jahresergebnis oder Kosten Geschäftsumfeld, unbekannte Mitgleider, Haftung	
Risiko finanziell	> Fr. 100'000 pro Jahr "hoch"
Anteil Erfolgsrechnung oder Bilanz	10'000 - 100'000 pro Jahr "mittel"
	> 10'000 pro Jahr "tief"

Genehmigungsvermerk:
Genehmigt durch den Gemeinderat Remetschwil am 03.03.2015.

Berechnung des Sollbestandes des Forstreservefonds

Ortsbürgergemeinde					Waldfläche: 68,44 ha	
Jahr	Bruttoholzerlös	Total der letzten 5 Jahre	Durchschnitt = Sollbestand	Doppelter Sollbestand	Effektiver Bestand der Forstreserve	Frei verfügbar
1992	74'175.85	530'582.25	106'116.45	212'232.90	176'925.40	-35'307.50
1993	91'800.30	524'800.05	104'960.00	209'920.00	127'092.05	-82'827.95
1994	102'383.65	543'479.20	108'695.85	217'391.70	120'587.50	-96'804.20
1995	119'386.60	545'090.75	109'018.15	218'036.30	77'608.25	-140'428.05
1996	72'993.15	460'739.55	92'147.90	184'295.80	69'571.20	-114'724.60
1997	88'129.90	474'693.60	94'938.70	189'877.40	53'392.55	-136'484.85
1998	87'818.60	470'711.90	94'142.40	188'284.80	39'949.75	-148'335.05
1999	74'569.00	442'897.25	88'579.45	177'158.90	30'736.15	-146'422.75
2000	94'587.10	418'097.75	83'619.55	167'239.10	0.00	-167'239.10
2001	48'300.75	393'405.35	78'681.05	157'362.10	0.00	-157'362.10
2002	27'962.75	333'238.20	66'647.65	133'295.30	14'429.20	-118'866.10
2003	44'125.60	289'545.20	57'909.05	115'818.10	480'989.40	365'171.30
2004	34'315.95	249'292.15	49'858.45	99'716.90	478'520.04	378'803.14
2005	42'985.05	197'690.10	39'538.00	79'076.00	478'148.74	399'072.74
2006	30'138.80	179'528.15	35'905.65	71'811.30	492'635.44	420'824.14
*2007	40'669.05	192'234.45	38'446.90	76'893.80	457'608.77	380'714.97
2008	0.00	192'234.45	38'446.90	76'893.80	361'342.62	284'448.82
2009	0.00	192'234.45	38'446.90	76'893.80	380'196.22	303'302.42
2010	0.00	192'234.45	38'446.90	76'893.80	393'566.02	316'672.22
2011	0.00	192'234.45	38'446.90	76'893.80	397'961.87	321'068.07
2012	0.00	192'234.45	38'446.90	76'893.80	415'007.02	338'113.22
2013	0.00	192'234.45	38'446.90	76'893.80	431'666.77	354'772.97
2014	0.00	192'234.45	38'446.90	76'893.80	423'506.07	346'612.27
2015	0.00	192'234.45	38'446.90	76'893.80	403'414.17	326'520.37
2016	0.00	192'234.45	38'446.90	76'893.80	396'673.92	319'780.12

§ 2 der Forstreserververordnung vom 17. August 1981 lautet wie folgt:

Der Forstreservefonds soll einen Bestand aufweisen, der dem Bruttoholzerlös im Durchschnitt der letzten fünf Jahre entspricht (Sollbestand). Der Sollbestand wird jährlich berechnet.

*Sollbestand per 31.12.07 "eingefroren"

4. Gutheissung eines Verpflichtungskredites über 10 % der Nettokosten bzw. maximal Fr. 14'000.00 als Beitrag der Ortsbürgergemeinde an die Sanierungskosten der ehemaligen Kehrrichtdeponien „Bachtobel“ und „Rugghölzli“

Nicht recyclingbarer Abfall in den gebührenpflichtigen Kehrachtsack, verschütten, für die Abfuhr bereitstellen; was für uns heute alltäglich ist, war noch für unsere Eltern und Grosseltern keine Selbstverständlichkeit. Noch bis in die späten 60er Jahre, teilweise sogar bis in die 70er, waren in vielen Gemeinden die sogenannten „Tschuttis“ in Betrieb, in welchen die Menschen ihre Abfälle aus den Haushaltungen entsorgten. Von Mülltrennung und Recycling war noch keine Rede. Das nicht mehr Verwendbare wurde in Behältern und Anhängern an einen zentralen Ablageort gebracht. Meistens waren dies eine oder mehrere Gruben an der Peripherie eines Dorfes oder Dorfteils.

Gewässerschutzgesetze gab es zwar schon seit 1955. Aber erst 1971 wurde die Schweizer Bundesverfassung mit einem Umweltschutzartikel ergänzt, und 1983 erliess der Bund das erste Umweltschutzgesetz. Mit dem Inkrafttreten dieser Umweltschutzbestimmungen und dem Bau von speziellen Kehrrichtverbrennungsanlagen änderte sich auch das Entsorgungsverhalten der Bevölkerung. Die „Tschuttis“ wurden geschlossen. Meistens wurden die Gruben einfach mit Aushubmaterial aufgefüllt, ganz nach dem Motto „aus den Augen, aus dem Sinn“.

So gerieten die früheren dorfeigenen Abfalldéponien (fast) in Vergessenheit. Die folgenden Generationen kannten diese Plätze nicht mehr. Das moderne Zeitalter von Mülltrennung und Recycling war angebrochen.

Mit der Verpflichtung der Kantone zur Erstellung eines Katasters von belasteten Standorten (KBS) sowie der Pflicht zur Sanierung der Altlasten, wurden diese Déponien wieder „aktiviert“ bzw. fanden Niederkunft in den Katastern.

In Remetschwil waren dies die Gruben „Bachtobel“ im Ortsteil Remetschwil sowie die Grube „Rugghölzli“ im Ortsteil Busslingen.

Getreu nach dem Verursacherprinzip bestimmt Art. 32d Umweltschutzgesetz (USG) den Verursacher als Träger der Kosten für notwendige Massnahmen zur Untersuchung, Überwachung und Sanierung belasteter Standorte. In erster Linie trägt die Kosten, wer die Massnahmen durch sein Verhalten verursacht hat.

In den Fällen von ehemaligen Hauskehrrichtdeponien waren es die seinerzeitigen Einwohnerinnen und Einwohner, welche die eigentlichen Verursacher waren. Daher wird es in der Regel die öffentliche Hand sein, welche

die Kosten der Sanierung zu übernehmen hat. Gestützt auf Art. 32e USG und die Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA) können Bundes- (40 %) und Kantonssubventionen (30 %) erwartet werden.

An der kommenden Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Juni 2017 wird den Stimmberechtigten eine entsprechende Kreditvorlage unterbreitet. Für die Um- und Offenlegung des Bifangbaches (Deponie „Bachtobel“) wird ein Verpflichtungskredit von brutto Fr. 240'000.00 benötigt. Nach Abzug der Bundes- und Kantonssubventionen verbleiben gut Fr. 70'000.00 zu Lasten der Gemeinde. Die ehemalige Deponie „Rugghölzli“ wurde durch das Baukonsortium anlässlich der Erstellung einer Wohnüberbauung bereits saniert. Hier wird sich die Gemeinde ebenfalls mit Fr. 70'000.00 beteiligen.

Es wird auf die ausführliche Vorlage zur Einwohnergemeindeversammlung verwiesen.

In der Zeit des aktiven Betriebes dieser beiden Gruben bestand die Dorfbevölkerung zu einem grossen Teil aus Ortsbürgern, welche ihren Hauskehricht dort entsorgten. Der Gemeinderat erachtet es daher als fair, wenn auch die Ortsbürgergemeinde ihren Beitrag an die Sanierungskosten leistet. Er stellte der Ortsbürgerkommission entsprechend Antrag. Diese entschied, dass eine Beteiligung in der Höhe von rund 10 % der Nettokosten, maximal aber Fr. 14'000.00, angezeigt sei. Der Ortsbürgergemeindeversammlung wird daher nachstehender Antrag unterbreitet.

Antrag:

An die Kosten der Sanierung der beiden ehemaligen Kehrichtdeponien „Bachtobel“ und „Rugghölzli“ sei ein einmaliger Beitrag von 10 % der Nettokosten, maximal jedoch Fr. 14'000.00, zu leisten.

5. Budget 2018

ERLÄUTERUNGEN UND DETAILZAHLEN

Ortsbürgergemeinde

ERLÄUTERUNGEN

a) ALLGEMEINES

Ergebnis Ortsbürgergemeinde

Das Budget der Ortsbürgergemeinde weist bei einem Umsatz von Fr. 43'300.00 einen Aufwandüberschuss ohne Spezialfinanzierung von Fr. 1'800.00 (Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 1'650.00) aus. Dieser Aufwandüberschuss wird aus dem Bilanzüberschuss entnommen.

Der Zuschussbetrieb Forstwirtschaft budgetiert einen Aufwandüberschuss von Fr. 9'600.00 (Vorjahr: Aufwandüberschuss Fr. 8'700.00), welcher aus der Forstreserve bezahlt werden kann.

Forstrevier Heitersberg

Durch den Gemeindevertrag betreiben die Vertragspartner (Bellikon, Killwangen, Oberrohrdorf, Remetschwil und Spreitenbach) gemeinsam das Forstrevier Heitersberg. Sämtlicher Aufwand und Ertrag wird über die gemeinsame Forstrevierrechnung geführt, weshalb in der Funktion 8 (Volkswirtschaft) nur noch Aufwendungen und Erträge anfallen, welche nicht Bestandteil des gemeinsamen Forstbetriebsplanes sind.

b) ERFOLGSRECHNUNG

Funktion

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Kommentar zur Funktion

0

Die allgemeine Verwaltung setzt sich aus den Funktionen Legislative (OG-Versammlung), allgemeine Dienste (Verwaltungsaufwand) und den Verwaltungsliegenschaften (Waldhütte und Frostschof) zusammen.

0220.3612.06 Die Verwaltungsentschädigung an die Einwohnergemeinde beträgt pauschal Fr. 1'000.00.

0290.3144.00 Es sind keine grösseren Unterhaltsarbeiten an der Waldhütte und am Frostschof vorgesehen.

0290.3612.03 Für Arbeiten, welche durch den Hauswartdienst und das Bauamt ausgeführt werden, erhält die Einwohnergemeinde eine Entschädigung.

Funktion

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

3

Kommentar zur Funktion

Für die Benützung des Naherholungsraums "Wald" erhält die Ortsbürgergemeinde von der Einwohnergemeinde einen Beitrag.

3290.3170.01 Das Holz für das Feuer der Bundesfeier mit Transport und Aufschichtung wird durch die Ortsbürgergemeinde finanziert.

3290.4612.00 Beitrag der Einwohnergemeinde (Fr. 10.00/Einwohner) wird in dieser Höhe bis zum Beschluss an dieser Einwohnergemeindeversammlung belassen.

3420.3143.00 Es ist der Ersatz einer Feuerwanne mit Grillrost bei einer Feuerstelle vorgesehen.

Funktion

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

7

Kommentar zur Funktion

Für die Sanierung der beiden Kehrichtdeponien bezahlt die Ortsbürgergemeinde der Einwohnergemeinde einen einmaligen Beitrag.

7690.3632.00 Es ist ein Beitrag von Fr. 14'000.00 an die Einwohnergemeinde für die Sanierung der beiden Kehrichtdeponien vorgesehen. Für detaillierte Erläuterungen wird auf das Traktandum 4 verwiesen.

Funktion

VOLKSWIRTSCHAFT

8

Kommentar zur Funktion

Aufwandüberschuss im Zuschussbetrieb Forstwirtschaft von Fr. 9'600.00. Für zusätzliche Arbeiten im Erholungsraum, welche auf Wunsch der Ortsbürgergemeinde durch das Forstrevier ausgerichtet werden, stellt das Forstrevier Heitersberg Rechnung.

8201.3141.00 Im Gebiet Schürhau (Grüeblistrasse) sind Strassenunterhaltsarbeiten durch das Forstrevier Heitersberg geplant.

- 8201.3612.05 Ergänzende Massnahmen zur konsequenten Bekämpfung von invasiven Neophyten durch das Forstrevier Heitersberg werden von der Standortgemeinde finanziell getragen.
- 8209.4409.02 Der Forstreservefonds wird zu Lasten der Ortsbürgergemeinde und zu Gunsten der Forstwirtschaft verzinst. Es wird mit einer Forstreserve per 01.01.2018 von Fr. 387'973.92 und mit einem Zinssatz von 0.3 % gerechnet. Dies ergibt einen Zinsertrag von rund Fr. 1'200.00.
- 8209.9011.00 Zum Ausgleich der Forstrechnung ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 9'600.00 budgetiert, welcher aus der Forstreserve finanziert werden kann.

Funktion

FINANZEN UND STEUERN

9

Kommentar zur Funktion

Aufwandüberschuss der Ortsbürgergemeinde ohne Spezialfinanzierung von Fr. 1'800.00.

- 9610.4401.00 Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde wird sich voraussichtlich auf rund Fr. 407'000.00 belaufen. Der mutmassliche Zinsertrag bei einem Zinssatz von 0.3 % beträgt Fr. 1'200.00.
- 9990.9001.00 Das Budget der Ortsbürgergemeinde ohne Spezialfinanzierung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'800.00, welcher aus dem Bilanzüberschuss entnommen wird.

ANTRAG

Die Stimmberechtigten werden ersucht, das vorliegende Budget der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2018 zu genehmigen.

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
ERFOLGSRECHNUNG			
	31'300	28'000	21'363.87
30	200	300	90.00
31	8'000	19'200	12'326.55
33	0	0	0.00
35	0	0	0.00
36	23'100	8'500	8'947.32
37	0	0	0.00
	28'900	29'000	31'400.00
40	0	0	0.00
41	0	0	3'648.00
42	7'400	7'300	6'692.00
43	0	0	0.00
45	0	0	0.00
46	21'500	21'700	21'060.00
47	0	0	0.00
	-2'400	1'000	10'036.13
34	1'200	1'200	1'210.25
44	1'800	1'850	1'829.75
	600	650	619.50
	-1'800	1'650	10'655.63
38	0	0	0.00
48	0	0	0.00
	0	0	0.00
	-1'800	1'650	10'655.63
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
INVESTITIONSRECHNUNG			
	0	0	0.00
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	0	0	0.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0	0	0.00
54 Darlehen	0	0	0.00
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
56 Investitionsbeiträge	0	0	0.00
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0.00
	0	0	0.00
Investitionseinnahmen			
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	0.00
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	0.00
63 Investitionsbeiträge	0	0	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0.00
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	0.00
Selbstfinanzierung	-1'800	1'650	10'655.63
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-1'800	1'650	10'655.63

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
ERFOLGSRECHNUNG			
	10'800	9'900	7'950.50
30	0	0	0.00
31	7'800	6'900	4'297.15
33	0	0	0.00
35	0	0	0.00
36	3'000	3'000	3'653.35
37	0	0	0.00
	0	0	0.00
40	0	0	0.00
41	0	0	0.00
42	0	0	0.00
43	0	0	0.00
45	0	0	0.00
46	0	0	0.00
47	0	0	0.00
	-10'800	-9'900	-7'950.50
34	0	0	0.00
44	1'200	1'200	1'210.25
	1'200	1'200	1'210.25
	-9'600	-8'700	-6'740.25
38	0	0	0.00
48	0	0	0.00
	0	0	0.00
	-9'600	-8'700	-6'740.25
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
INVESTITIONSRECHNUNG			
	0	0	0.00
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	0	0	0.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0	0	0.00
54 Darlehen	0	0	0.00
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
56 Investitionsbeiträge	0	0	0.00
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0.00
	0	0	0.00
Investitionseinnahmen			
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	0.00
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	0.00
63 Investitionsbeiträge	0	0	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0.00
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	0.00
Selbstfinanzierung	-9'600	-8'700	-6'740.25
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-9'600	-8'700	-6'740.25

BILANZ

Nettoschuld / Nettovermögen* per 01.01.	-387'973.92	-396'673.92	-403'414.17
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-9'600.00	-8'700.00	-6'740.25
Nettoschuld / Nettovermögen* per 31.12. (+ = Nettoschuld / - = Nettovermögen)	-378'373.92	-387'973.92	-396'673.92

* im Budget: Mutmassliches Nettovermögen / Nettoschuld

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
ERFOLGSRECHNUNG			
	42'100	37'900	29'314.37
30	200	300	90.00
31	15'800	26'100	16'623.70
33	0	0	0.00
35	0	0	0.00
36	26'100	11'500	12'600.67
37	0	0	0.00
	28'900	29'000	31'400.00
40	0	0	0.00
41	0	0	3'648.00
42	7'400	7'300	6'692.00
43	0	0	0.00
45	0	0	0.00
46	21'500	21'700	21'060.00
47	0	0	0.00
	-13'200	-8'900	2'085.63
34	1'200	1'200	1'210.25
44	3'000	3'050	3'040.00
	1'800	1'850	1'829.75
	-11'400	-7'050	3'915.38
38	0	0	0.00
48	0	0	0.00
	0	0	0.00
	-11'400	-7'050	3'915.38
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
INVESTITIONSRECHNUNG			
	0	0	0.00
Investitionsausgaben			
50 Sachanlagen	0	0	0.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0	0	0.00
54 Darlehen	0	0	0.00
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
56 Investitionsbeiträge	0	0	0.00
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0.00
	0	0	0.00
Investitionseinnahmen			
60 Abgang von Sachanlagen	0	0	0.00
61 Rückerstattungen Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
62 Abgang von immateriellen Anlagen	0	0	0.00
63 Investitionsbeiträge	0	0	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0.00
65 Abgang von Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
66 Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0.00
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	0.00
Selbstfinanzierung	-11'400	-7'050	3'915.38
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-11'400	-7'050	3'915.38

a) Zusammenzug

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	14'100	7'400	24'500	7'300	18'384.77	6'692.00
	Nettoaufwand		6'700		17'200		11'692.77
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	2'600	21'500	3'500	21'700	2'467.80	21'060.00
	Nettoertrag	18'900		18'200		18'592.20	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	14'000					
	Nettoaufwand		14'000				
8	VOLKSWIRTSCHAFT	11'400	10'800	9'900	9'900	8'461.80	11'598.50
	Nettoaufwand		600				
	Nettoertrag					3'136.70	
9	FINANZEN UND STEUERN	1'200	3'600	2'850	1'850	11'865.88	1'829.75
	Nettoaufwand				1'000		10'036.13
	Nettoertrag	2'400					
	Total Aufwand	43'300		40'750		41'180.25	
	Total Ertrag		43'300		40'750		41'180.25

b) Erfolgsrechnung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	14'100	7'400	24'500	7'300	18'384.77	6'692.00
	Nettoaufwand		6'700		17'200		11'692.77
01	Legislative und Exekutive	1'800		1'800		2'552.25	
	Nettoaufwand		1'800		1'800		2'552.25
011	Legislative	1'800		1'800		2'552.25	
	Nettoaufwand		1'800		1'800		2'552.25
0110	Legislative	1'800		1'800		2'552.25	
	Nettoaufwand		1'800		1'800		2'552.25
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	200		300		90.00	
3105.00	Lebensmittel, Verpflegung OG-Versammlung	700		800		582.95	
3130.00	Dienstl. Dritter	200		400		89.25	
3132.00	Honorar Rechnungsprüfung	400		300		376.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	300				1'414.05	
02	Allgemeine Dienste	12'300	7'400	22'700	7'300	15'832.52	6'692.00
	Nettoaufwand		4'900		15'400		9'140.52
022	Allgemeine Dienste, übrige	1'300		1'200		1'314.50	
	Nettoaufwand		1'300		1'200		1'314.50
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'300		1'200		1'314.50	
	Nettoaufwand		1'300		1'200		1'314.50
3102.00	Drucksachen, Publikationen	100		100		78.30	
3130.00	Dienstl. Dritter	200		100		236.20	
3612.06	Verwaltungsentschädigung an EG	1'000		1'000		1'000.00	
029	Verwaltungsliegenschaften	11'000	7'400	21'500	7'300	14'518.02	6'692.00
	Nettoaufwand		3'600		14'200		7'826.02
0290	Verwaltungsliegenschaften, Waldhütte u. Holzschopf	11'000	7'400	21'500	7'300	14'518.02	6'692.00
	Nettoaufwand		3'600		14'200		7'826.02
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	900		400			
3110.00	Anschaffung Möbel und Geräte					972.00	

b) Erfolgsrechnung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge					1'787.75	
3120.00	Ver- und Entsorgung	1'400		1'000		1'642.35	
3134.00	Sachversicherungsprämien	200		200		183.95	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Waldhütte	500		12'200		372.45	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		200		2'123.50	
3612.03	Interne Verrechnung, Bauamt/Hauswarte	7'500		7'500		7'436.02	
4240.00	Benützungsgebühren, Waldhütte		5'500		5'500		5'225.00
4240.01	Benützungsgebühren, Tischgarnituren		1'100		1'200		740.00
4240.02	Benützungsgebühren, Holzschopf		600		500		569.00
4260.01	Rückerstattungen Dritter		200		100		158.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	2'600	21'500	3'500	21'700	2'467.80	21'060.00
	Nettoertrag	18'900		18'200		18'592.20	
32	Kultur, übrige	900	21'500	500	21'700	939.60	21'060.00
	Nettoertrag	20'600		21'200		20'120.40	
329	Kultur, übriges	900	21'500	500	21'700	939.60	21'060.00
	Nettoertrag	20'600		21'200		20'120.40	
3290	Kultur, übriges	900	21'500	500	21'700	939.60	21'060.00
	Nettoertrag	20'600		21'200		20'120.40	
3170.01	Bundesfeier	900		500		939.60	
4612.00	Entschädigung von Einwohnergemeinde		21'500		21'700		21'060.00
34	Freizeit	1'700		3'000		1'528.20	
	Nettoaufwand		1'700		3'000		1'528.20
342	Freizeit	1'700		3'000		1'528.20	
	Nettoaufwand		1'700		3'000		1'528.20
3420	Freizeit	1'700		3'000		1'528.20	
	Nettoaufwand		1'700		3'000		1'528.20
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	1'700		3'000		1'528.20	

b) Erfolgsrechnung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	14'000					
	Nettoaufwand		14'000				
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	14'000					
	Nettoaufwand		14'000				
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	14'000					
	Nettoaufwand		14'000				
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	14'000					
	Nettoaufwand		14'000				
3632.00	Beitrag an Einwohnergemeinde Kehrichtdeponien	14'000					
8	VOLKSWIRTSCHAFT	11'400	10'800	9'900	9'900	8'461.80	11'598.50
	Nettoaufwand		600				
	Nettoertrag					3'136.70	
81	Landwirtschaft	600				511.30	
	Nettoaufwand		600				511.30
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	600				511.30	
	Nettoaufwand		600				511.30
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	600				511.30	
	Nettoaufwand		600				511.30
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600				511.30	
82	Forstwirtschaft	10'800	10'800	9'900	9'900	7'950.50	7'950.50
820	Forstwirtschaft	10'800	10'800	9'900	9'900	7'950.50	7'950.50
8201	Waldwirtschaft [Gemeindebetrieb]	10'800		9'900		7'950.50	
	Nettoaufwand		10'800		9'900		7'950.50
3141.00	Unterhalt Strassen, Verkehrswege	7'700		6'900		4'152.60	
3170.00	Reisekosten und Spesen	100				144.55	
3612.05	Entschädigung an Gemeinden und Gemeindeverbände, Forstrevier Heitersberg	3'000		3'000		3'653.35	

b) Erfolgsrechnung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8209	Nichtbetrieb [Gemeindebetrieb]		10'800		9'900		7'950.50
	Nettoertrag	10'800		9'900		7'950.50	
4409.02	Zinsen Forstreservefonds		1'200		1'200		1'210.25
9011.00	Aufwandüberschuss		9'600		8'700		6'740.25
87	Elektrizität						3'648.00
	Nettoertrag					3'648.00	
871	Elektrizität						3'648.00
	Nettoertrag					3'648.00	
8710	Elektrizität						3'648.00
	Nettoertrag					3'648.00	
4120.00	Konzession						3'648.00
9	FINANZEN UND STEUERN	1'200	3'600	2'850	1'850	11'865.88	1'829.75
	Nettoaufwand				1'000		10'036.13
	Nettoertrag	2'400					
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'200	1'800	1'200	1'850	1'210.25	1'829.75
	Nettoertrag	600		650		619.50	
961	Zinsen	1'200	1'200	1'200	1'250	1'210.25	1'197.75
	Nettoaufwand						12.50
	Nettoertrag			50			
9610	Zinsen	1'200	1'200	1'200	1'250	1'210.25	1'197.75
	Nettoaufwand						12.50
	Nettoertrag			50			
3409.02	Verzinsung Forstreservefonds	1'200		1'200		1'210.25	
4401.00	Kontokorrentzinsen		1'200		1'250		1'197.75
963	Liegenschaften des Finanzvermögens		600		600		632.00
	Nettoertrag	600		600		632.00	

b) Erfolgsrechnung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens		600		600		632.00
	Nettoertrag	600		600		632.00	
4430.00	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		600		600		632.00
99	Nicht aufgeteilte Posten		1'800	1'650		10'655.63	
	Nettoaufwand				1'650		10'655.63
	Nettoertrag	1'800					
999	Abschluss		1'800	1'650		10'655.63	
	Nettoaufwand				1'650		10'655.63
	Nettoertrag	1'800					
9990	Abschluss		1'800	1'650		10'655.63	
	Nettoaufwand				1'650		10'655.63
	Nettoertrag	1'800					
9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung			1'650		10'655.63	
9001.00	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung		1'800				
	Total Aufwand	43'300		40'750		41'180.25	
	Total Ertrag		43'300		40'750		41'180.25

c) Artengliederung Zusammenzug

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	43'300	0	39'100	0	30'524.62	0.00
30	Personalaufwand	200	0	300	0	90.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'800	0	26'100	0	16'623.70	0.00
34	Finanzaufwand	1'200	0	1'200	0	1'210.25	0.00
36	Transferaufwand	26'100	0	11'500	0	12'600.67	0.00
4	Ertrag	0	31'900	0	32'050	0.00	34'440.00
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	0	0.00	3'648.00
42	Entgelte	0	7'400	0	7'300	0.00	6'692.00
44	Finanzertrag	0	3'000	0	3'050	0.00	3'040.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0.00	0.00
46	Transferertrag	0	21'500	0	21'700	0.00	21'060.00
9	Abschlusskonten	0	11'400	1'650	8'700	10'655.63	6'740.25
90	Abschluss Erfolgsrechnung	0	11'400	1'650	8'700	10'655.63	6'740.25
	Total Aufwand	43'300		40'750		41'180.25	
	Total Ertrag		43'300		40'750		41'180.25

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	43'300	0	39'100	0	30'524.62	0.00
30	Personalaufwand	200	0	300	0	90.00	0.00
300	Behörden und Kommissionen	200	0	300	0	90.00	0.00
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	200	0	300	0	90.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'800	0	26'100	0	16'623.70	0.00
310	Material- und Warenaufwand	1'700	0	1'300	0	661.25	0.00
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	900	0	400	0	0.00	0.00
3102	Drucksachen, Publikationen	100	0	100	0	78.30	0.00
3105	Lebensmittel	700	0	800	0	582.95	0.00
311	Nicht aktivierbare Anlagen	0	0	0	0	2'759.75	0.00
3110	Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar	0	0	0	0	972.00	0.00
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0	0	0	0	1'787.75	0.00
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'400	0	1'000	0	1'642.35	0.00
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'400	0	1'000	0	1'642.35	0.00
313	Dienstleistungen und Honorare	1'000	0	1'000	0	885.40	0.00
3130	Dienstl. Dritter	400	0	500	0	325.45	0.00
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	400	0	300	0	376.00	0.00
3134	Sachversicherungsprämien	200	0	200	0	183.95	0.00
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	9'900	0	22'100	0	6'053.25	0.00
3140	Unterhalt Grundstücken	0	0	0	0	0.00	0.00
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	7'700	0	6'900	0	4'152.60	0.00
3143	Unterhalt Tiefbauten	1'700	0	3'000	0	1'528.20	0.00
3144	Unterhalt Hochbauten	500	0	12'200	0	372.45	0.00
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	500	0	200	0	2'123.50	0.00
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500	0	200	0	2'123.50	0.00
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	0	0	0	0	0.00	0.00

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	0	0	0	0	0.00	0.00
317	Spesenentschädigungen	1'300	0	500	0	2'498.20	0.00
3170	Reisekosten und Spesen	1'300	0	500	0	2'498.20	0.00
34	Finanzaufwand	1'200	0	1'200	0	1'210.25	0.00
340	Zinsaufwand	1'200	0	1'200	0	1'210.25	0.00
3409	Übrige Passivzinsen	1'200	0	1'200	0	1'210.25	0.00
36	Transferaufwand	26'100	0	11'500	0	12'600.67	0.00
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	11'500	0	11'500	0	12'089.37	0.00
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11'500	0	11'500	0	12'089.37	0.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	14'600	0	0	0	511.30	0.00
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	14'000	0	0	0	0.00	0.00
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600	0	0	0	511.30	0.00
4	Ertrag	0	31'900	0	32'050	0.00	34'440.00
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0	0	0.00	3'648.00
412	Konzessionen	0	0	0	0	0.00	3'648.00
4120	Konzessionen	0	0	0	0	0.00	3'648.00
42	Entgelte	0	7'400	0	7'300	0.00	6'692.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0	7'200	0	7'200	0.00	6'534.00
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0	7'200	0	7'200	0.00	6'534.00
426	Rückerstattungen	0	200	0	100	0.00	158.00
4260	Rückerstattungen Dritter	0	200	0	100	0.00	158.00
44	Finanzertrag	0	3'000	0	3'050	0.00	3'040.00
440	Zinsertrag	0	2'400	0	2'450	0.00	2'408.00
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	0	1'200	0	1'250	0.00	1'197.75

d) Erfolgsrechnung Artengliederung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen	0	1'200	0	1'200	0.00	1'210.25
443	Liegenschaftenertrag FV	0	600	0	600	0.00	632.00
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	0	600	0	600	0.00	632.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0.00	0.00
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0	0	0	0	0.00	0.00
4511	Entnahmen aus Fonds EK	0	0	0	0	0.00	0.00
46	Transferertrag	0	21'500	0	21'700	0.00	21'060.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	0	21'500	0	21'700	0.00	21'060.00
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	21'500	0	21'700	0.00	21'060.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	0	0	0	0	0.00	0.00
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0.00	0.00
9	Abschlusskonten	0	11'400	1'650	8'700	10'655.63	6'740.25
90	Abschluss Erfolgsrechnung	0	11'400	1'650	8'700	10'655.63	6'740.25
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	0	1'800	1'650	0	10'655.63	0.00
9000	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	0	0	1'650	0	10'655.63	0.00
9001	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	0	1'800	0	0	0.00	0.00
901	Abschluss Spezialfinanzierungen	0	9'600	0	8'700	0.00	6'740.25
9010	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0.00	0.00
9011	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK, Aufwandüberschuss	0	9'600	0	8'700	0.00	6'740.25
	Total Aufwand	43'300		40'750		41'180.25	
	Total Ertrag		43'300		40'750		41'180.25

6. Festlegung der Zahl der Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2018/2021

Gemäss § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden bestimmt die Ortsbürgergemeindeversammlung jeweils für eine Amtsdauer im voraus die Zahl der Mitglieder der Finanzkommission. Diese muss aus wenigstens drei Mitgliedern bestehen.

Nachdem man in Remetschwil seit Jahren mit dem gesetzlichen Minimumbestand von drei Mitgliedern ohne Probleme auskommt, besteht kein Anlass, die Zahl zu erhöhen. Sie muss aus formellen Gründen für die Amtsperiode 2018/2021 neu bestätigt werden.

Antrag:

Die Zahl der Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2018/2021 sei unverändert auf drei Mitgliedern zu belassen.

7. Wahlen

a) Wahl der Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2018/2021

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 07. Juni 2001 hat beschlossen, dass die dreiköpfige Finanzkommission der Einwohnergemeinde auch die Rechnung der Ortsbürgergemeinde überprüft. Diese Regelung hat sich bewährt. Der Gemeinderat beantragt daher, die Finanzkommission der Einwohnergemeinde auch in der Amtsperiode 2018/2021 mit der Prüfung der Ortsbürgerrechnung zu beauftragen.

b) Wahl der Stimmentzähler für die Amtsperiode 2018/2021

Es liegen keine Rücktritte vor. Folgende bisherigen Stimmentzählerinnen stellen sich auch für die neue Amtsperiode zur Verfügung:

- Silvia Brem
- Helena Wettstein